

Frohe Weihnacht und Prosit 2010

wünschen der Bürgermeister, die Vizebürgermeisterin,
die Gemeindevorstände und Gemeinderäte der
MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF

**GROSSWEIKERSDORFER
GEMEINDE
NACHRICHTEN**



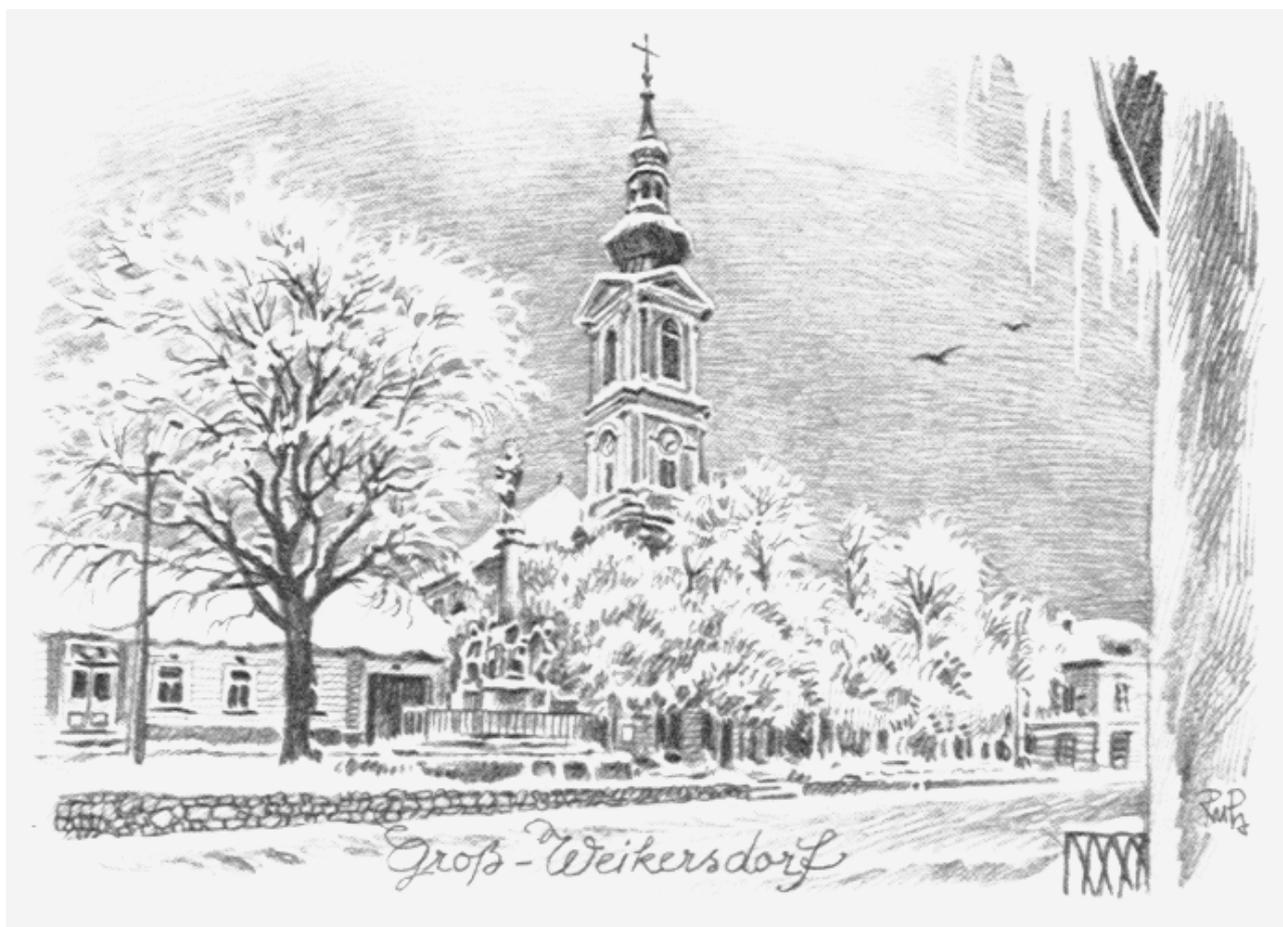
4. AUSGABE DEZEMBER 2009

AMTLICHE MITTEILUNG POSTENTGELT BAR BEZAHLT

www.grossweikersdorf.gv.at

Aus dem Inhalt:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 2
Voranschlag 2009	Seite 3
Aus dem Gemeinderat	Seite 4
Röntgenuntersuchung	Seite 4
Stellenausschreibung Kindergarten	Seite 5
Kindergarteneinschreibung	Seite 5
Reisepassausstellung 2010	Seite 6
Kennzeichnung von Hunden	Seite 7
Gemeindegemeinschaftszentrum Lageplan und Öffnungszeiten	Seite 8
Müllabfuhrtermine 2010	Einlageblatt





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wenige Tage noch und allzu rasch ist wieder ein Jahr zu Ende. Ein Jahr voll von Ereignissen, Freuden und leider manchmal auch Leid. Das Jahresende ist auch die Zeit für einen kleinen Rückblick, Bilanz zu ziehen und neue Ziele für die Zukunft zu definieren.

Seit 26. Feber 2009 bin ich mit dem Gemeinderat und Mitarbeitern für unseren Heimatort als Bürgermeister verantwortlich. In dieser Zeit durfte ich bei vielen Festen und Feiern die Gemeinde vertreten, Verhandlungen leiten, Missstände bearbeiten, Menschen verabschieden, begrüßen und

vieles mehr. Ein herzliches Danke an alle, die mich bei diesen Vorhaben unterstützt und mitgeholfen haben.

Insbesondere den Mitarbeitern der Gemeinde im Innen- und Außendienst möchte ich an dieser Stelle danke für die Zusammenarbeit sagen.

Ich wünsche Ihnen liebe Großweikersdorferinnen und Großweikersdorfer ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien, Freunde und Vertrauten. Nehmen Sie sich Zeit auszuspannen, um nach der hektischen Zeit Ruhe und Kraft zu tanken.

Das Jahr 2010 wird Herausforderungen an uns alle bereithalten, denen wir hoffentlich frohgemut und ausgeruht begegnen werden!

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen der Bewohner und Bewohnerinnen, sowie die Geburtstagswünsche, danke ich herzlich.

Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2010

wünscht Ihnen

Ihr

Leopold Spielauer

Bürgermeister

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Großweikersdorf, 3701 Großweikersdorf Hauptplatz 1
Tel.: 02955/70204, Fax: 02955/70204-75, gemeinde@grossweikersdorf.gv.at www.grossweikersdorf.at
Namentlich gekennzeichnete Artikel fallen unter die Verantwortung des Verfassers.

GRUNDLEGENDE RICHTUNG: Die Gemeindezeitung dient der offiziellen Information der Bevölkerung von Großweikersdorf über das kommunale und öffentliche Geschehen in der Marktgemeinde Großweikersdorf. Sie basiert auf den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung und der darin enthaltenen Informationspflicht gegenüber der Bevölkerung.



VORANSCHLAG 2010	2010	
	Einnahmen	AUSGABEN
Gruppe 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung Gemeindeorgane, Gemeindeverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation, Statistik, Wahlen, Standesamt, Staatsbürgerschaft, Raumordnung, Verbands- und Vereinsbeiträge, Personalausbildung	44.300	556.000
Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit Bau- und Feuerpolizei, Vereinspolizei, Brandbekämpfung, Freiwillige Feuerwehren, Zivilschutz	5.100	43.700
Gruppe 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft Schulen, Schülerbetreuung, Kindergarten, Sportanlagen, Sportförderung	112.800	688.100
Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus Musik-, Denkmal-, Ortsbild-, Brauchtums- und Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten	100	87.900
Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung Sozialhilfe, Heimhilfe, freie Wohlfahrt, Jugendwohlfahrt, Wohnbauförderung	19.300	382.200
Gruppe 5 Gesundheit Mediz. Versorgung, Rettungsdienste, Schädlingsbekämpfung, Tierkörperbeseitigung, Spitalerhaltungsbeiträge	500	491.100
Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr Erhaltung v. Gemeindestraßen und -wegen, Winterdienst, Gewässerinstandhaltung, Straßenverkehr	1.200	198.200
Gruppe 7 Wirtschaftsförderung Fremdenverkehrsförderung	1.300	52.400
Gruppe 8 Dienstleistungen Straßenreinigung, öffentliche Beleuchtung, Park- und Grünanlagen, Friedhof, Bauhof, Liegenschafts- und Waldbesitz, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung.	1.700.000	1.864.000
Gruppe 9 Finanzwirtschaft Allg. Finanzwirtschaft, Geldverkehr, Gemeindeabgaben, Ertragsanteile an Bundesabgaben, Bedarfszuweisungen, sonst. Zuschüsse, Haushaltsausgleich	2.669.800	190.800
Summe ordentlicher Haushalt	4.554.400	4.554.400
Dachsanierung Dorfzentrum Tiefenthal	10.200	10.200
Straßenbau und Straßenbeleuchtung	80.000	80.000
Straßenneubau	95.000	95.000
Hochwasserrückhaltemaßnahmen Tiefenthal	15.000	15.000
Güterwegebau	30.000	30.000
Deponie Wolfsgraben KG Großweikersdorf	65.000	65.000
Wasserleitungsbau	120.000	120.000
Kanalbau	120.000	120.000
Summe außerordentlicher Haushalt	535.200	535.200
GESAMTSUMME HAUSHALT 2010	5.089.600	5.089.600

Aus der Gemeinderatssitzung



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großweikersdorf beschloss in seiner Sitzung am 24. November Herrn Peter Schneider mit dem Ehrenzeichen in Gold, sowie Herrn Franz *Inführ*, Frau

Anna Maria *Gregshammer*,

Frau Herta *Frasch*, Frau Anna *Zottl*, Herrn Karl Riegler und Frau Christine *Mayr* mit dem Ehrenzeichen in Silber für Verdienste um die Marktgemeinde Großweikersdorf zu ehren.

Die Auszeichnungen werden am 22. Dezember in feierlichem Rahmen überreicht.

Nachtragsvoranschlag 2009 - Voranschlag 2010

Der Nachtragsvoranschlag 2009 und der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010 wurden einstimmig beschlossen.

Mühlweg – Verbreiterung

Die Fa. STRABAG AG wurde mit den Arbeiten für die Verbreiterung der Fahrbahn im Mühlweg beauftragt. Kosten: 25.924,20 EUR

Sanierung Deponie „Wolfgraben“

Für die Sanierung der Deponie „Wolfgraben“ wurde die Firma STRABAG AG mit Erdarbeiten beauftragt. Kostenpunkt 64.663,66 EUR

Hochwasserschutz

Für die Rückhaltebecken in den Katastralgemeinden Tiefenthal, Großweikersdorf und Kleinwiesendorf ist es dringend notwendig, Dammbalken und Tauchpumpen zum Unwetter- und Hochwasserschutz einzubauen.

Kosten: 7.320,00 EUR für Dammbalken, 12.500,00 für Pumpen. Der Gemeinderat beschließt die Durchführung dieser Arbeiten.

Förderungen und Subventionen 2009

Die **Freiwilligen Feuerwehren** Großweikersdorf, Ameistal, Baumgarten am Wagram, Ruppersthal und Tiefenthal erhalten Förderungen im Gesamtausmaß von 12.002,50 EUR.

Sport- und Jugendförderung

Für die Österr. Turn- und Sportunion, den Tennisverein, sowie den Sportvereinen Blau-Weiß, SV Wiesendorf und USC -Ruppersthal wurden Gesamtförderungsbeträge von 16.712,50 EUR bereitgestellt. Der Sockelbetrag für 2009 wird der Turn- und Sportunion Großweikersdorf zugeteilt.

Der Gesang- und Musikverein, die Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft Ruppersthal, der Ignaz Joseph Pleyel Theaterverein Ruppersthal 1908, der Blasmusikverein Großweikersdorf – Ruppersthal erhalten gesamt 8.081,25 EUR an **Kulturförderung**

RÖNTGENBUS DES LANDES NIEDERÖSTERREICH KOSTENLOSE RÖNTGENUNTERSUCHUNG von Herz und Lunge

Am Donnerstag, den 17. Dezember von 09-16 Uhr auf dem Hauptplatz in Großweikersdorf

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, so dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Zur Untersuchung ist die E-Card mitzubringen!



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Großweikersdorf gelangt die Stelle eines Kinderbetreuers / einer Kinderbetreuerin für 40 Wochenstunden im NÖ Landeskindergarten Ruppersthal zur Ausschreibung.

Dienstbeginn 07.01.2010

Eine Aufgabenbeschreibung für diese Stelle ist im Gemeindeamt erhältlich. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bis spätestens 22.12.2009 an die Marktgemeinde Großweikersdorf, Hauptplatz 1, 3701 Großweikersdorf, z.H. Herrn Bgm. Leopold Spielauer.

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2010/2011 findet von

Dienstag, den 19.1. bis Freitag, den 22.1.2010
von 08:00 bis 12:00 Uhr

im Kindergarten Großweikersdorf, Oberrußbacher Straße 1, Tel. 70387

und am

Donnerstag, den 21.1. von 13:00 bis 15:30 sowie
Freitag, den 22.1.2010 von 07:00 bis 08:30 Uhr
im Kindergarten Ruppersthal 104, Tel. 70673 statt.

Aufgenommen werden Kinder ab 2 1/2 Jahren mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Großweikersdorf.

Für die Einschreibung sind folgende Dokumente mitzubringen:

Geburtsurkunde und
Impfpass des Kindes

Es wird ersucht, auch das betreffende Kind zur Einschreibung mitzubringen.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen die Kindergartenleitungen um telefonische Terminvereinbarung.

Jeder fünfte Reisepass läuft 2010 ab Rechtzeitig beantragen spart Zeit



Im Jahr 2010 verlieren 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit.

Auf Grund der besonders hohen Zahl von Reisepässen, die im Jahr 2000 ausgestellt wurden, wird im Jahr 2010 mit einem massiven Anstieg von Anträgen auf Reisepassausstellungen gerechnet.

Vor allem in den Monaten März bis August 2010 wird es zu einem großen Andrang und daher zu längeren Wartezeiten in den Passämtern kommen.

Rechtzeitig beantragen spart Zeit.

Wer eine Reise plant, sollte rechtzeitig prüfen ob sein Reisepass noch gültig ist.

Allein von März bis Mai 2010 verlieren so viele Reisepässe ihre Gültigkeit wie durchschnittlich in einem ganzen Jahr. Rund 600.000 Reisepässe werden innerhalb dieser drei Monate österreichweit ablaufen.

Es empfiehlt sich vor jedem geplanten Urlaub zu kontrollieren, wie lange der Reisepass noch gültig ist, denn bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument mitgeführt werden – auch bei Reisen in die EU-Staaten. Wer einen Reisepass besitzt der 2010 abläuft, sollte nach Möglichkeit seinen neuen Pass in den antragsschwächeren Monaten von Dezember 2009 bis Februar 2010 beantragen – das spart Zeit.

Das Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Tulln ist bemüht, die Wartezeiten bei den Passbeantragungen so kurz wie möglich zu halten.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, um auch 2010 die gewohnten Serviceleistungen zu gewährleisten. Doch wer sich bis März Zeit lässt, muss mit langen Wartezeiten rechnen.

Die Produktion der neuen Reisepässe ist im Mega-Passjahr 2010 jedenfalls gesichert. In der Österreichischen Staatsdruckerei hat man Vorkehrungen getroffen um sieben Tage pro Woche 24 Stunden lang produzieren zu können. Die Zustellung an die jeweilige Wunschadresse innerhalb von fünf Werktagen ist damit auch 2010 gewährleistet.

Eigener Pass für Kinder

Kindermiteintragungen im Pass der Eltern sind nicht mehr möglich. Seit dem 15.6.2009 erhält jedes Kind einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen von Kindern im Reisepass der Eltern sind noch bis Juni 2012 gültig.

Wie erhalte ich meinen neuen Reisepass

1. Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Der neu ausgestellte Reisepass wird innerhalb von fünf Arbeitstagen an die Wunschadresse per Post zugestellt.

2. Vergessen Sie nicht ein Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht (siehe: www.passbildkriterien.at) und bringen Sie Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mit.

3. Gebühren: Kleinkinder bis zwei Jahre gratis, Kinder von zwei bis 12 Jahren 30,00 Euro, Personen ab 12 Jahren 69,90 Euro.

Zu beachten:

Reisefreiheit der EU bedeutet nicht Passfreiheit. Im Schengenraum gibt es zwar keine Grenzkontrollen mehr, aber dennoch muss jede Person ein Reisedokument mitführen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.help.gv.at



„CHIPPEN“

Kennzeichnung und Registrierung von Hunden Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009



Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31.

Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.
Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

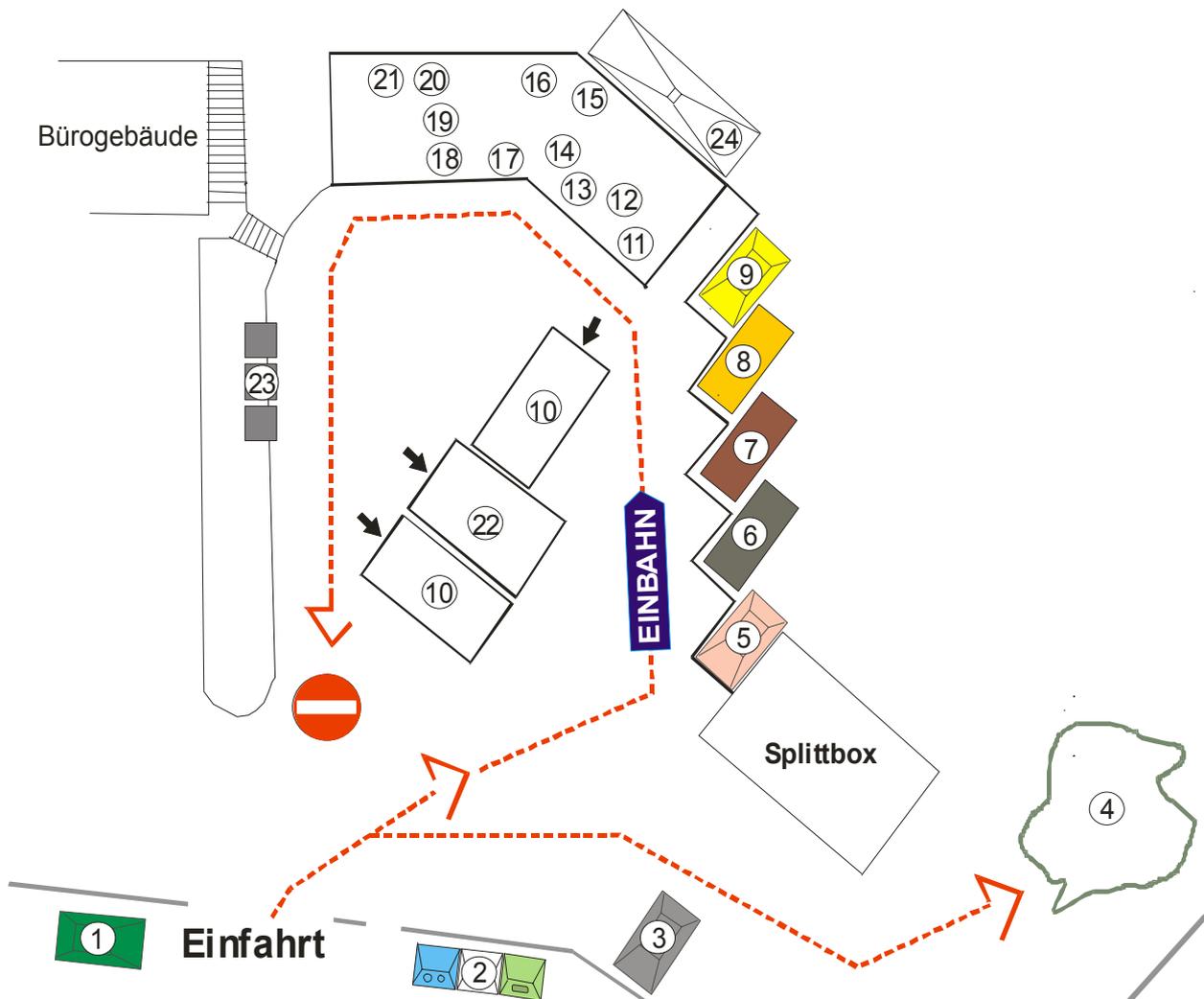
Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

Stellung 2010



Die Stellung für den Geburtsjahrgang 1992 der Marktgemeinde Großweikersdorf findet am 24.3.2010 ab 7,30 Uhr in der Hesserkaserne in Sankt Pölten statt. Eine Einladung zum Informationsabend, sowie für die Fahrt zur Stellung am Stellungstag wird allen Stellungspflichtigen rechtzeitig zugestellt.

Lageplan der Container- und Behälterstandplätze und Entladestellen im Gemeindesammelzentrum



- 1 Laub und Grünschnitt
- 2 Dosen, Weißglas, Buntglas
- 3 Etemit
- 4 Strauch und Baumschnitt
- 5 Bauschutt
- 6 Alteisen
- 7 Altholz
- 8 Kartonagen
- 9 Plastikhohlkörper PVC
- 10 Spermüll
- 11 Styropor
- 12 PVC/PE Folien
- 13 Kühlgeräte
- 14 Weinflaschen
- 15 Altreifen
- 16 TV Geräte/Bildschirme
- 17 Speisefette/Speiseöle "NÖLI"

- 18 Elektroaltgeräte
- 19 Elektronikschrott
- 20 Autobatterien
- 21 Bleiakkus
- 22 Problemstoffraum
Altöle, Leuchtstoffröhren
Werkstattabfälle, Farben und Lacke
- 23 Restmüll
- 24 Autowracks

Kostenpflichtig:

- Reifen auf Felgen bis 62 cm Durchmesser € 2,31
- Reifen auf od. ohne Felgen 63-110 cm Durchmesser € 4,29
- Reifen größer als 111 cm Durchmesser € 25,41
- Bauschutt € 0,60 per 10 Liter
- Restmüll € 2,70 per 60 Liter

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums im Bauhof Jänner –März 2010

- | | | | | | |
|----------------|----------------|-----------------|----------------|------------------|------------------|
| Samstag, 2.1. | Freitag, 8.1. | Freitag 15.1. | Freitag, 22.1. | Freitag, 29.1. | Donnerstag, 4.2. |
| Samstag, 6.2. | Freitag, 12.2. | Freitag, 19.2. | Freitag, 26.2. | Donnerstag, 4.3. | Samstag, 6.3. |
| Freitag, 12.3. | Freitag 19.3. | Freitag, 26. 3. | | | |

Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 9-12 Uhr, Donnerstag 16-19 Uhr